



Dänisches Hundegesetz vor dem Aus

Hundereisen nach Dänemark bald deutlich entspannter

Gegen das scharfe dänische Hundegesetz sind Tierschützer Sturm gelaufen. Zu Recht und mit Erfolg, wie DOGandTRAVEL, ein Mix aus Hundezeitschrift und Reisemagazin, in seiner aktuellen Ausgabe berichtet. Das auch bei unseren Nachbarn stark umstrittene Hundegesetz steht vor der Novellierung. DOGandTRAVEL hat die Entwicklungen in Dänemark recherchiert und dazu auch Statements von der dänischen Regierung eingeholt: Bis Mitte Oktober konnten Tierschutzvereine, Tourismusverbände und Interessengruppen ihre Vorschläge beim zuständigen Ministerium für Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei in Dänemark einreichen. Die Phase der öffentlichen Anhörung ist inzwischen beendet. Das überarbeitete Gesetz befindet sich nun in der parlamentarischen Beratung und wird wohl in Kürze verabschiedet.

Klarere Verhältnisse und größere Rechtssicherheit werden vor allem erwartet, wenn es um den Schutz der Hunde bei Provokationen untereinander geht: So soll berücksichtigt werden, ob Hunde zubeißen, weil sie von anderen Hunden im Vorfeld provoziert worden sind, oder ob sie "von sich aus" aggressiv handeln. Kommt es zu Verletzungen, die auf Hundebisse zurückzuführen sind, bedeutet das jedoch nicht, dass der Hund automatisch von der Polizei getötet wird. Kleine Rangeleien unter Hunden sind normal und geschehen in der Regel ohne das Hinzuziehen der Polizei. Wird die Polizei involviert, kann diese entscheiden, ob es der zusätzlichen Einschätzung eines Tierarztes bedarf. Erst wenn dieser das Tier als grundsätzlich gefährlich einstuft, kann er das Tier einschläfern. Allerdings: Bisher ist kein Hund eines Touristen in Gewahrsam genommen und eingeschläfert worden. Auch wurde bisher kein einziger Hund eines Touristen aufgrund einer Beißerei gemeldet.

Im neuen Hundegesetz bleibt aller Voraussicht nach das Verbot der 13 Rassen bestehen, wonach das Halten, Züchten und Einführen von Hunden (und Mischlingshunden) dieser 13 Rassen verboten ist, weil die zuständigen Behörden diese Rassen als besonders gefährlich einstufen.

Im gleichen Heft präsentiert das Hundemagazin DOGandTRAVEL eine wunderschöne Reisereportage "Dänemarks Nordseeküste im Winter: Ferienhaus-Urlaub zur "falschen" Jahreszeit, nämlich im Winter.

Pressekontakt

Medienmanagement Berlin GmbH

Herr Thomas Purz
Maienstr 5
10787 Berlin

DOG-and-TRAVEL.com
presse@dog-and-travel.com

Firmenkontakt

Medienmanagement Berlin GmbH

Herr Thomas Purz
Maienstr 5
10787 Berlin

DOG-and-TRAVEL.com
presse@dog-and-travel.com

DOGandTRAVEL ist der erste und einzige deutschsprachige Mix aus Reise- und Hundemagazin. Hauptinhalt sind Reisereportagen mit dem Hund und Portraits hundefreundlicher Hotels und Ferienhäuser. DOGandTRAVEL erscheint seit Mai 2013 vierteljährlich im Geschäftsbereich Verlag der Medienmanagement Berlin GmbH in einer Auflage von 25.000 Stück und ist im deutschsprachigen Zeitschriftenhandel (D, A, CH) zum Copypreis von 4,50 Euro erhältlich.

Anlage: Bild

